Zur Startseite

- Teilen
- Drucken

Kontakt

• Dr. Stefan Stange

E-Mail: <u>led@led-bw.de</u> Tel.: <u>0761 208-3083</u>

Dienstgebäude:

Albertstr. 5, 79104 Freiburg i. Br.

Direktlinks

• LGRB-Nachrichten zum Thema Erdbeben

Pfadnavigation

- 1. Startseite
- 2. Entity Print

Erdbeben

Die Erdbebenaktivität in Baden-Württemberg gehört zu den höchsten in ganz Deutschland. Der Landeserdbebendienst (LED) am LGRB in Freiburg überwacht die Seismizität in Baden-Württemberg und angrepzenden Gehieten mit einem flächendeckenden Netz von Erdhehenmessstationen. Die so gewonnenen Erdbe einrich Heselwange Streichen Veuweiler Zillhausen Pfeffingen Stockenmmern hausen Burgfelden Margret hausen Laufen Lautlingen Ebingen

Aktuelle Erdbebeninformationen

Haben Sie ein Erdbeben gespürt? Bitte teilen Sie es uns mit

Die <u>Liste der aktuellen Erdbebeninformationen</u> beinhaltet neben vom LED überprüften Erdbebenlokalisierungen für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und angrenzender Gebiete auch vorläufige automatische Erdbebenlokalisierungen, die noch nicht von einem Seismologen oder einer Seismologin überprüft wurden.

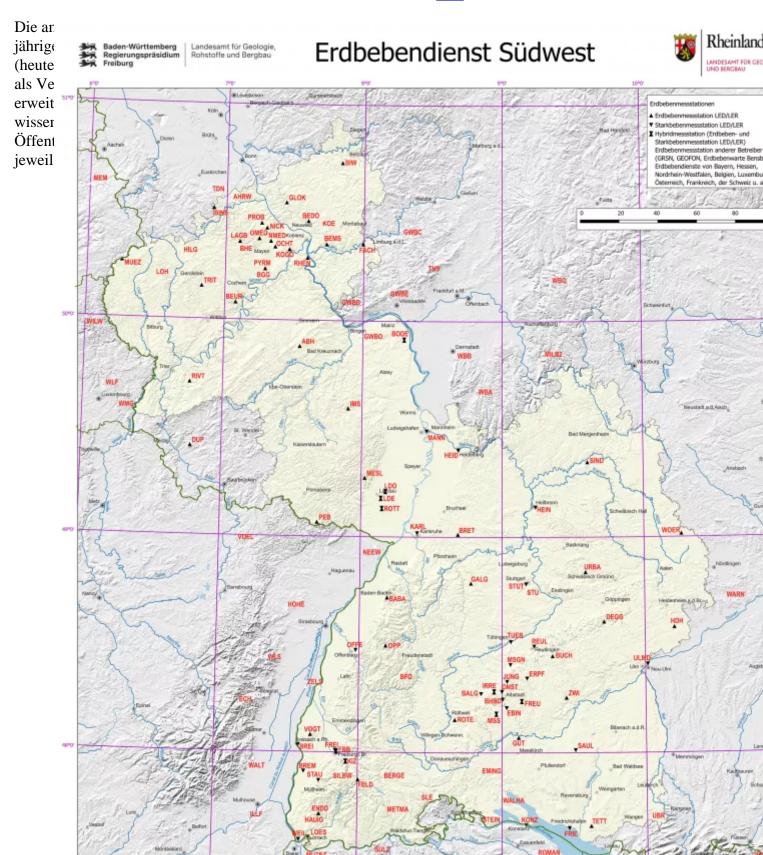
Intensität und Magnitude

Die makroseismische Intensität beschreibt die Auswirkungen eines Erdbebens auf den Menschen, Gebäude und Umwelt in einer bestimmten Region. Diese wird aus den Wahrnehmungsmeldungen der Bevölkerung und gegebenenfalls der Aufnahme von entstandenen Schäden bestimmt. Dagegen gibt die Magnitude die Stärke eines Erdbebens (freigesetzte Energie) an seinem Entstehungsort an. Diese wird aus den an den Erdbebenmessstationen aufgezeichneten Seismogrammen ermittelt. Ein Erdbeben einer bestimmter Magnitude wird also in verschiedenen Regionen mit unterschiedlicher Intensität wahrgenommen.

In Baden-Württemberg kommt es immer wieder zu Erdbeben, die von der Bevölkerung verspürt werden. Diese Wahrnehmungen können über ein Webportal zur makroseismischen Erhebung dem LED mitgeteilt werden. Solche "Vor-Ort-Beobachtungen" sind von erheblicher Bedeutung, da nur so die lokal unterschiedlichen Auswirkungen erfasst und die rein instrumentell gewonnenen Daten über ein Erdbeben vervollständigt werden können. Ebenso können damit auch Modellierungen und Stärkeabschätzungen historischer Erdbeben verbessert werden. Die Liste der wahrgenommenen Erdbeben in Baden-Württemberg beinhaltet alle Erdbeben in Baden-Württemberg und Umgebung, die seit 2003 verspürt wurden sowie die Auswertungen der dem LED mitgeteilten Wahrnehmungen in Form von makroseismischen Karten.

Die Erdbebenmessung und -lokalisierung erfolgt mit einem landesweiten Netz aus sogenannten Detektionsund Starkbebenmessstationen. Von 2013 bis 2017 wurde durch umfangreiche Investitionen und Modernisierung das Messnetz zur Überwachung der Erdbebentätigkeit in und um Baden-Württemberg auf den neusten Stand der Technik gebracht. Das aktuelle Netz besteht aus mehr als 80 Erdbebenmessstationen, die vom LED und benachbarten Erdbebendiensten betrieben werden. Für ausgewählte Stationen des LED zeigen Übersichtsseismogramme die kontinuierlichen Aufzeichnungen der letzten Tage. Aufgrund der erhöhten Erdbebengefährdung sind Erdbeben in Baden-Württemberg, die Gebäudeschäden verursachen können, selten, aber nicht ausgeschlossen. Da sich Erdbeben nicht vorhersagen lassen, gibt es zur Vorsorge besondere Vorschriften für die Errichtung und Änderung baulicher Anlagen, beispielsweise die DIN 4149 oder die neuere DIN EN 1998 NA. Auskünfte hierzu sowie die Erdbebenzonenkarte Baden-Württemberg finden Sie auf den Internetseiten des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg.

Der Erdbebenkatalog des LED mit Einträgen seit etwa dem Jahr 1000 n. Chr. sowie ehemalige und aktuelle Erdbebenmessstationen finden sich im <u>LGRB-Kartenviewer</u>, wo diese Daten auch als Geodaten zur Verfügung stehen. Erläuterungen zu diesen Geodaten können Sie hier downloaden.



Für Auskünfte über Erdbeben in Rheinland-Pfalz wenden Sie sich bitte an den Landeserdbebendienst Rheinland-Pfalz (LER).

Diese Seite teilen

- Auf Facebook teilen.
- Auf X teilen.
- Auf LinkedIn teilen.
- Auf XING teilen.
- Per E-Mail teilen.